

Physische Kunstmagie

Geschrieben von: Max Kizele, Niklas Püttner und Marc Tiebing

Mittwoch, den 05. Oktober 2011 um 10:32 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 09. Oktober 2011 um 16:03 Uhr



Wir kommen in den Raum und uns fallen fast die Augen aus dem Kopf, als wir sehen, dass Stäbe allein durch die Zugkraft der Seile halten. Begeistert bauen und zeichnen die Schüler die sogenannten Tensegritystructures. Das Projekt möchte einen neuen deutschen Namen finden, aber bis jetzt gibt es nur den englischen Namen.

Es gibt eine Gruppe die Plakate, Steckbriefe und Infoblätter (also Theorie) herstellt, und eine Gruppe, die die Objekte baut (also Praxis). Auf dem Schulhof konstruieren einige Schüler große dreidimensionale Gebilde.

Die Erfinder dieser Technik sind der Architekt Buckminster Fuller und der Künstler Kenneth Snelson. Die Leiter des Projekts sind die Kunstlehrerin **Frau Dörr** und der Physiklehrer **Herr Strauch**

. Sie erwarten von den Schülern, dass sie alle am Ende der Projektwoche ein Tensegritystructure bauen können und über die Erfindung Bescheid wissen.